



Lasst euch nur hörn...

Es ist ein schöner Brauch, das Weihnachtslieder-selber-Singen mit dem Dießener Trachtenverein: Groß und Klein kommen : manche mit leuchtenden Laternchen –, alle aber mit großer Freude am vorweihnachtlichen gemeinsamen Singen nach dem Motto: „Lasst euch nur hörn, dem Kindlein zu Ehrn“. Seit Jahren hat die Veranstaltung, die auch vom oberbayerischen Volksmusik-

archiv empfohlen wird, eine feste Heimat im Kaffeegarten des Café Vogel. Eine geschützte Ecke mitten im Ort, wo es wärmende Feuer, Glühwein und Lebkuchen gibt. Die Regie hat wieder Sepp Kaindl mit seiner Ziach geführt, tatkräftig unterstützt von Andreas Huber. „Heute wollen wir alpenländische Lieder lernen, die weniger bekannt sind“, wies Kaindl darauf hin, dass es eine

Fülle schönen Liedguts gibt, welches zwar in der Heimat verankert, aber nicht einfach zu singen ist. Dazu führte Kaindl durch das Brauchtum der Vorweihnachtszeit. Bevor der dampfende Kinderpunsch eingeschenkt wurde, rief Sepp Kaindl noch zum heiteren Wunschkonzert auf. Im Bild: Sepp Kaindl an der Ziach und Andreas Huber.

Foto: oH/Beate Bentele.